

Ins Rollen bringen.....

Mobilitätsbildung für Kinder der 5./6. Klasse

Fragen und Antworten für das Geländespiel

Fragen

- 1) Was ist Mobilität?
- 2) Welches Fortbewegungsmittel ist am sichersten?
- 3) Gibt es mehr Kinder oder mehr Autos in München?
- 4) Welches öffentliche Verkehrsmittel ist am schnellsten?
- 5) Was sind umweltfreundliche Fortbewegungsmittel?
- 6) Was ist der Treibhauseffekt?
- 7) Was ist das?
- 8) Ist Bewegung dasselbe wie Sport?
- 9) Welche Verkehrsmittel des ÖPNV fahren in der Nähe eurer Schule?
- 10) Dürfen beide Fahrräder hier fahren?
- 11) Was ist ein Verkehrshelfer?
- 12) Nach welchem Tier sind bestimmte Fußgängerüberwege benannt?
- 13) Nenne drei Auswirkungen des Straßenverkehrs auf die Umwelt!
- 14) Was sind mögliche Folgen von zu wenig Bewegung?
- 15) Was bedeutet ÖPNV?
- 16) Was ist das umweltfreundlichste Fortbewegungsmittel?
- 17) Steht oder fährt ein Auto die meiste Zeit?

Ins Rollen bringen.....

Mobilitätsbildung für Kinder der 5./6. Klasse

- 18) Was bedeutet „Fair Move“?
- 19) Wozu sind regelmäßige Bewegung und Sport gut?
- 20) Was misst man in der Einheit Dezibel (dB)?
- 21) Was unterscheidet das Fahrrad vom Auto? Nenne die Unterschiede zu Energieverbrauch, Schadstoffausstoß, Lärm und Platzverbrauch.
- 22) Wer hat Vorfahrt? A, B, C oder D
- 23) Über zwei Drittel aller Deutschen fühlen sich durch etwas gestört, was der Straßenverkehr verursacht. Was meinst du, könnte das sein? A: zu wenig Parkplätze, B: Verkehrslärm, C: rote Ampeln
- 24) Wo muss man mit dem Skateboard fahren?
- 25) Wie heißt der ÖPNV in München?
- 26) Was ist Kohlenstoffdioxid?
- 27) Wie breit sollte ein Rad- oder Fußweg mindestens sein (in m)?
- 28) Welches Verkehrsmittel ist umweltfreundlicher: das Auto oder der Bus? Warum?
- 29) Was sind mögliche Folgen des Klimawandels?
- 30) Wie viele Stunden sollten sich Kinder und Jugendliche am Tag mindestens bewegen?

Ins Rollen bringen.....

Mobilitätsbildung für Kinder der 5./6. Klasse

Antworten

- 1) Ist gleichbedeutend mit dem Wort Fortbewegung
- 2) Bus/Tram-Bahn, U-Bahn/S-Bahn
- 3) Mehr Autos
- 4) S-Bahn
- 5) ÖPNV, zu Fuß, Rad, Tretroller, Skateboard, Inlineskates
- 6) Der Treibhauseffekt ist ein natürliches Phänomen, das von den sog. Treibhausgasen in unserer Atmosphäre bewirkt wird und dafür sorgt, dass auf der Erde Temperaturen herrschen, die ein Leben erst ermöglichen. Aufgrund einer zunehmenden Treibhausgas-Emission durch Verkehr und Industrie wird dieser natürliche Effekt verstärkt und führt zu einer vom Menschen verursachten Erderwärmung.
- 7) Fahrkartenstempler.
- 8) Nein
- 9) z.B. Cincinnatistr.: S-Bahn, Bus; TDL-Gym: U-Bahn, Bus; AS-RS: Bus, S-/U-/Tram-Bahn
- 10) Ja. Aber nur weil das Schild es erlaubt. Ansonsten muss immer in Fahrtrichtung gefahren werden.
- 11) Ein Verkehrshelfer hilft Kindern an gefährlichen Straßenkreuzungen, die Straße zu überqueren, denn Kinder können in einem bestimmten Alter Gefahrensituationen im Straßenverkehr noch nicht richtig abschätzen.
- 12) Zebrastreifen.

Ins Rollen bringen.....

Mobilitätsbildung für Kinder der 5./6. Klasse

- 13) Energieverbrauch, Lärm, Schadstoffe, CO₂-Emission, Flächenverbrauch, Unfälle, Abfälle
- 14) Übergewicht, Beeinträchtigungen des Bewegungsapparats, Haltungsschäden, Konzentrationsstörungen
- 15) Öffentlicher Personen-Nahverkehr
- 16) Zu Fuß
- 17) Es steht. Das Auto wird nur 3% seiner Zeit genutzt.
- 18) „Gerechte Bewegung“. Fair zur Umwelt: umweltgerechte Fortbewegung; Fair zu anderen: gegenseitige Rücksichtnahme; Fair zu sich: sich selbst bewegen tut gut.
- 19) Stressabbau, stärkt das körperliche und seelische Wohlbefinden, stärkt das Herz-Kreislauf- und das Immunsystem, beugt Übergewicht vor, es stärkt die Muskulatur, die unseren Bewegungsapparat stabilisiert und beugt so Haltungsschäden vor; erhöht die Konzentrationsfähigkeit
- 20) Den Schall- bzw. Geräuschpegel (Lärm)
- 21) Fahrrad: wird durch Muskelkraft betrieben, fährt abgasfrei, rollt beinahe lautlos und kann beinahe auf jedem Weg fahren und hat einen geringen Platzverbrauch (1 Auto benötigt den Platz von 5 Fahrrädern); Auto: Braucht Energie aus Benzin und Diesel, bläst Abgase aus dem Auspuff, verursacht beim Fahren laute Geräusche, braucht breite Straßen und einen extra Parkplatz.
- 22) A und D.
- 23) Verkehrslärm. Lärm kann zu Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen, Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit, Erhöhung der Herzfrequenz, vermehrte Ausschüttung von Stresshormonen, veränderte Atmung führen.

Ins Rollen bringen.....

Mobilitätsbildung für Kinder der 5./6. Klasse

- 24) Auf dem Gehweg. Skateboards sind keine Fahrzeuge im Sinne der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), sondern sie zählen zu den besonderen Fortbewegungsmitteln gemäß § 24 Abs. 1 StVO. Hieraus folgt, dass eine Benutzung der Fahrbahnen, die gemäß § 2 Abs. 1 StVO Fahrzeugen vorbehalten ist, wie auch der Radwege (= Sonderwege für eine bestimmte Fahrzeugart) ausgeschlossen ist. Skateboards unterliegen somit den Vorschriften, die die StVO für Fußgänger im Verkehrsraum trifft. Nach § 25 Abs. 1 StVO müssen sie (vorhandene) Gehwege benutzen
- 25) MVG (Münchner Verkehrsgesellschaft)
- 26) Kohlenstoffdioxid. Es entsteht durch Verbrennungsprozesse von Kohlenwasserstoffen. Dieses Gas ist für den Menschen ungiftig und stinkt auch nicht, aber es ist sehr schädlich für unsere Umwelt. Es ist eines der wichtigsten Treibhausgase. Natürlicherweise sorgt es dafür, dass nicht alle Sonnenwärme wieder von der Erde abgestrahlt wird. In zu hoher Konzentration in der Atmosphäre wird aber zu wenig Sonnenwärme wieder von der Erde abgestrahlt, so dass die Temperaturen über die natürlichen Werte ansteigen.
- 27) $\geq 2,5$ m
- 28) Der Bus. In einem Bus können mehr Personen transportiert werden. Dadurch ist die verbrauchte Energie pro Fahrgast deutlich geringer als bei einem Auto.
- 29) Zunahme von Wetterextremen (Hurrikans, Dürren, Überschwemmungen), Wüstenbildung, Hungersnöte, Artensterben, Temperatur und Meeresspiegel steigen
- 30) 1-2 Stunden